

# FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



## Mit einem Augenblick zur mehr Unterstützung in der Pflege zuhause

09. März 2023 // **Kunden & Partner**

Wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihr Pflegebett mit dem Handschalter selbst zu verstellen, kann eine Umfeldsteuerung helfen.

### **Burmeier, CSS und Rehadapt ermöglichen Umfeldsteuerungen am Pflegebett Dali**

Das [Pflegebett Dali](#) von Burmeier unterstützt seine Nutzer mit vielen komfortablen und gesundheitsfördernden Positionen. Eine angestellte Rückenlehne zum Lesen oder eine ergonomische Sitzposition für Unterhaltungen und Mahlzeiten lassen den Bewohner leichter am täglichen Leben teilhaben. Um das Bett zu verstellen, steht ein kabelloser Handschalter mit intuitiven Symbolen zur Verfügung. Doch welche Lösungen gibt es, wenn der Bewohner wegen gesundheitlicher Einschränkungen nicht in der Lage ist, den Handschalter selbst zu bedienen?

In solchen Fällen kann eine Umfeldsteuerung dabei helfen, das Bett zu verstellen. Die Liegefläche bewegt sich dann zum Beispiel durch Sprachbefehle, Augenbewegungen, Saugen und Blasen an einem Mundstück oder Tippen auf einem großen Tablet-PC. Spezialisierte Firmen bieten Hilfsmittel und Software für solche Steuerungen in der häuslichen Pflege an.

Burmeier hat jetzt gemeinsam mit den Partnern [CSS MicroSystems GmbH](#) aus Baden-Württemberg und [Rehadapt](#) aus Hessen eine Lösung geschaffen, um Umfeldsteuerungen für unser Pflegebett Dali zu nutzen. Möglich ist dies zurzeit mit dem Dali in der Standardversion mit kabellosem Handschalter, dessen Antrieb über BLE-Konnektivität verfügt (Bluetooth Low Energy).

CSS sorgt mit dem Bettsteuer-Interface RemoBIF BM dafür, dass die Signale der Umfeldsteuerung vom Antrieb des Bettes empfangen werden. Bei dieser Schnittstelle handelt es sich um eine kleine Box, die z. B. neben dem Bett an der Wand befestigt werden kann. Die Kommunikation zwischen Umfeldsteuerung, Schnittstelle und Bett läuft kabellos ab, sodass keine Stolperfallen und Schmutzfänger im Raum entstehen.

Rehadapt hat eine Halterung entwickelt, die die technischen Hilfsmittel der Umfeldsteuerung – also z. B. ein

Tablet oder Smartphone – passend für den Bewohner positioniert. „Grundbaustein ist immer die Dali-Klemme, die innen am Bettrahmen befestigt wird“, erklärt Robert Kohls, Director of Sales and Training bei Rehadapt. „Diese Klemme hält ein L-förmiges Rohr, das oberhalb der Matratze einen Montagepunkt bietet. Von hier aus wird eine passende Halterung für das jeweilige Hilfsmittel hergestellt. Bei einem Tablet oder Handy kann das eine ganz leichte, dünne Konstruktion sein. Dabei werden immer die gleichen Einzelkomponenten eingesetzt, die aber unterschiedlich groß und filigran sind“, sagt Herr Kohls. Oft werde die Klemme an der Rückenlehne befestigt, damit sie sich bei Verstellungen mitbewegt.

Wie funktioniert eine Umfeldsteuerung in der Praxis? Christoph Jo. Müller, Mitglied der Geschäftsleitung von CSS, erläutert das am Beispiel einer Augensteuerung: „Die Augensteuerung ist in der Regel mit einem Tablet gekoppelt, auf dem ich sehe, wohin sich mein Blick bewegt. So kann ich mit den Augen einzelne Funktionen auswählen. Wenn ich die Rückenlehne verstellen möchte, richte ich den Blick auf das Feld mit dem Rückenlehnen-Symbol. Die Lehne bewegt sich dann ein kleines Stück weit.“



Das Interface RemoBIF BM von CSS empfängt die Signale der Umfeldsteuerung und gibt sie per Bluetooth Low Energy (BLE) an das Pflegebett Dali weiter.



Wenn der Handschalter für den Bewohner zu klein wird, kann ein großer Taster weiterhin die selbstständige Verstellung des Pflegebetts Dali ermöglichen.

„Die Ansteuerungsformen sind so individuell wie die Menschen in den Betten“, fügt Robert Kohls hinzu. „Die Herstellerfirmen, die ihren Fokus auf Patienten mit unterschiedlichen kognitiven Fähigkeiten richten, bieten verschiedene Bedienmöglichkeiten an. Das kann motorisch über Bewegungen oder Muskelspannung laufen, über Sprache oder Augen.“

Wichtig ist in jedem Fall die Sicherheit des Nutzers. Das Bett sollte sich nicht unkontrolliert bewegen, weil ein Schauspieler im Fernsehen „Hoch!“ ruft. „In unserem Interface RemoBIF BM sind bereits Sicherheitsfunktionen eingebaut“, sagt Christoph Jo. Müller: „Zum Beispiel, dass sich das Bett standardmäßig nur drei Sekunden lang bewegt. Danach muss ich den Befehl erneuern.“ Es gebe auch Verzögerungseinstellungen, die z. B. verhindern, dass die Bewegung sofort auf einen kurze Augenbewegung hin einsetzt.

Sind Umfeldsteuerungen in der häuslichen Pflege Neuland? „Umfeldsteuerungen werden häufig von Menschen mit komplexen körperlichen Einschränkungen genutzt, also z. B. bei Querschnittslähmung, ALS oder Multipler Sklerose“, erklärt Herr Müller. Neu an dem aktuellen Projekt sei, dass Sondersteuerungen dadurch auch für Menschen in einem gesundheitlichen und kognitiven „Mittelbereich“ attraktiver würden – also etwa für Bewohner, die mit den Fingern auf dem Handschalter nicht mehr zurechtkommen, aber vielleicht noch sehr gut mit den Füßen auf einem großen Taster. Dadurch würden auch pflegende

Angehörige stark entlastet.



Starkes Team (v. l.): Christoph Jo. Müller (CSS), Robert Kohls (Rehadapt) und Frank Himmelskötter (Burmeier) richten in der Herforder Burmeier-Ausstellung ein Dali mit Umfeldsteuerung ein.

Sven Koppelwiser, Marketing-Produktmanager bei Burmeier, weist auf einen weiteren wichtigen Vorteil hin: „Alle beteiligten Partner in dieser Kooperation steuern zertifizierte Medizinprodukte bei.“ Bett, Interface und Halterung entsprechen den Vorgaben der neuen europäischen Medizinprodukte-Verordnung (MDR), sodass Händler und Nutzer sich auf größtmögliche Sicherheit verlassen können.

Kunden auf der Suche nach einem Bett mit Umfeldsteuerung sollten sich in ihrem Sanitätsfachhandel danach erkundigen. Der Fachhändler meldet sich mit der Anfrage bei Burmeier. Gemeinsam stellen Burmeier, CSS und Rehadapt dann die Verbindung zu einem Spezialisten her, der den Kunden wenn nötig besucht und alles ausprobiert und einrichtet. Bei den Verhandlungen zur Kostenübernahme durch die Kranken- oder Pflegekasse unterstützt der Sanitätsfachhandel die Nutzer.

Fachbesucher der Messe Expolife können die „Bettsteuerung für alle“ vom 16. bis 18. März 2023 in Kassel kennenlernen. Rehadapt ist in Halle 3 + 4 am Stand D06 vor Ort, Burmeier freut sich in Halle 12 + 13 am Stand B03 auf Gäste. Zur Registrierung für den kostenlosen Eintritt geht es [hier](#).